

GEMEINDEAMT – BÜRSEBERG

Boden 1

6707 Bürserberg



Tel Nr. 05552/62708 Fax Nr. 05552/666 64 e-mail: sekretar@buerserberg.at

A.ZI. 004-01N/21

Bürserberg, 07.04.21

NIEDERSCHRIFT

über die

8. Sitzung der GEMEINDEVERTRETUNG Bürserberg

unter Ausschluss der Öffentlichkeit

gem. § 46 in Verbindung mit § 101 Abs. 4 GG. im Zusammenhang mit Covid-19

Sitzungs-Tag

Mittwoch, den 07. April 2021

Sitzungs-Ort

Gemeindeamt Bürserberg

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.35 Uhr

Anwesende Gemeindevertreter/In:

1. Bgm. Plaickner Fridolin, Matin 52, 6707 Bürserberg;
2. Vzbgm. Wehinger Ernst, Ausserberg 72, 6707 Bürserberg;
3. GR. Zechner Marco, Matin 60, 6707 Bürserberg;
4. GV. Loretz Johann, Baumgarten 30, 6707 Bürserberg;
5. GV. Moser Tanja, Ausserberg 33, 6707 Bürserberg;
6. GV. Fritsche Elmar, Boden 42, 6707 Bürserberg;
7. GV. Neyer Florian, Matin 22a, 6707 Bürserberg;
8. GV. Fritsche Fidel, Tschapina 26, 6707 Bürserberg; (ab 19.30 Uhr z. Pkt. 2)
9. GV. Fritsche Karl, Boden 36, 6707 Bürserberg; (ab 19.25 Uhr z. Pkt. 2)
10. GV. Wehinger Thomas, Baumgarten 11c, 6707 Bürserberg;
11. GV. Neier Gerhard, Ausserberg 44, 6707 Bürserberg;
12. GV. Vollstuber Dietmar, Ausserberg 42, 6707 Bürserberg;

Abwesende Gemeindevertreter/In:

--

weitere Anwesende:

RA. Mag. Rainer Stemmer – zu Pkt. 2)

Schriftführer:

Gde. Sekr. Wolfgang Tomaselli

TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 10.03.2021;
2. Genehmigung des Dienstbarkeitsvertrages zwischen Gemeinde Bürserberg, Bergbahnen-Brandnertal und Brandnertal Gastronomie GmbH im Zusammenhang mit dem Verkauf der Wasser- u. Kanalisationsleitung für das Bergrestaurant „Frööd“;
3. Errichtung einer Kleinwohnanlage mit vier Ferienwohnungen auf Gst. 2911/1 durch Hr. Hugo Bader, Hohenweiler; Ausnahme vom Bebauungsplan Tschengla gem. § 35 Abs. 3 RPG.;
4. Vorschläge zur Vorprüfung über die Möglichkeiten zur Planung für sog. Bodenaushubdeponien im Gemeindegebiet Bürserberg;
5. Bericht der Agrargemeinschaft Alpe Rona-Burtscha;
6. Berichte des Bürgermeisters;
7. Allfälliges;
8. Vertrauliche Beschlussfassung;

Beschlüsse

Der Vorsitzende Bgm. Plaickner Fridolin eröffnet um 19.00 Uhr im Gemeindeamt Bürserberg die gegenständliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter/In. Weiters macht Bgm. Fridolin Plaickner die Feststellung, dass die Gemeindevertreter/In ordnungsgemäß einberufen wurden und die erforderliche Beschlussfähigkeit gegeben ist. Im Übrigen wird noch auf § 43 u. § 46 GG. hingewiesen.

1. Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 10.03.2021 wird als richtig verfasst anerkannt und genehmigt.
(EINSTIMMIG)
2. Bgm. Fridolin Plaickner begrüßt in diesem Zusammenhang RA. Mag. Stemmer und berichtet, dass der gegenständliche Entwurf des Kauf- und Dienstbarkeitsvertrages zwischen den Bergbahnen-Brandnertal, Brandnertal Gastronomie GmbH und der Gemeinde Bürserberg (*bzgl. der Wasserlieferung und Kanalableitung für das Bergrestaurant „Frööd“ ist die Gemeinde nur insofern betroffen, weil die Pumpstation im Gebäude der Bergbahnen auf Gemeindegrund liegt*) mittlerweile gemeinsam mit Hr. Mag. Schwärzler Hubert und GF. David Domig besprochen wurde und die Änderungswünsche noch nachgetragen werden. RA. Mag. Stemmer erläutert, dass mittlerweile das Baurecht „Frööd“ grundbücherlich sichergestellt wurde. Die Änderungswünsche im gegenständlichen Vertragsentwurf wurden von RA. Mag. Stemmer im Detail erläutert. Auf Antrag von Bgm. Fridolin Plaickner wird der gegenständliche Kauf- und Dienstbarkeitsvertrag mit den besprochenen Anpassungen genehmigt.
(EINSTIMMIG)
3. Betreffend der Errichtung einer Kleinwohnanlage mit vier Ferienwohnungen auf Gst. 2911/1 durch Hr. Hugo Bader, Hohenweiler wurden Ausnahmen vom Teilbebauungsplan Tschengla gem. § 35 Abs. 3 RPG. beantragt. Nach Durchführung des Anhörungsverfahrens ist eine Stellungnahme von Hr. Christoph Scheier eingelangt, welche vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht wurde.
Nach eingehender Meinungsbildung und der zu massiven Überschreitungen der Bestimmungen des Teilbebauungsplanes Tschengla, wird der Antrag um Erteilung der Ausnahmegenehmigungen zu Pkt. 4.1, 4.2, 4.3., 4.4 und 4.7 abgelehnt.
(EINSTIMMIG)
4. Aufgrund der immer größer werdenden Problematik zur Deponierung von Bodenhaushub wurde auf Anregung der BH-Bludenz empfohlen Vorschläge zur Vorprüfung über die Möglichkeit zur Planung von Bodenaushubdeponien im Gemeindegebiet Bürserberg einzubringen.
In diesem Zusammenhang wurde eingehend beraten, wobei der Vorschlag von Hr. Paterno Wolfgang im Bereich Zwischenbäch, sowie die Vorschläge der Gemeinde für den Bereich des aufgelassenen Mühlebachbettes im Bereich Matin/Äule, sowie im Bereich des sog. „Tüfloch“ mit Verlegung des Gewässers Richtung Schesatobel, zur Vorprüfung für eventuell

mögliche Planungen für eine Bodenaushubdeponie für Bauprojekte im Gemeindegebiet Bürserberg, an die BH-Bludenz weitergeleitet werden sollen.
(keine Beschlussfassung)

5. Hr. Fidel Fritsche als GF. der Agrargemeinschaft bedankt sich für die Möglichkeit zur Präsentation der Aufgaben der Agrargemeinschaft Alpe Rona-Burtscha, wobei es hier zwei unterschiedliche Betriebe mit separater Abrechnung gibt:
- a) Alpbetrieb: Dieser ist für Maßnahmen der Sennerei, Viehwirtschaft, Hirten etc. und die
 - b) Agrargemeinschaft: Diese ist für die ordentliche Bewirtschaftung und Bestoßung der Alpe, Alperhaltung, Erhaltung der Gebäude und Anlagen zuständig.

GV. Karl Fritsche als Alpvorstand berichtet im Detail anhand einer Fotopräsentation über den Werdegang und geschichtlicher Rückblick des Alpbetriebes mit den diversen Grundstücksverkäufen und Zukäufen, Zustandekommen des Pachtvertrages, Aufnahme des Weidebetriebes durch großzügige Rodungen in den 70-80er Jahren, Bau der Hirtenhütte Maisäß, Zubau Burtschastall, Finanzierung des Neubaus der Rona-Alpe durch den Verkauf der Alpe Röbi, Alprechte, Finanzierungen durch die installierten Photovoltaikanlagen, Verunkrautungen, Verfarnungen, Entsteinungsaktionen, landw. Kultivierungsversuche, Rodungen im unteren Staffel, Ausbau Bikestrecken, Ausspülungen, Distelbewuchs, Humusaufbringung auf den Ersatzflächen, nicht bestätigte Anzeigen bzgl. illegaler Müllentsorgung auf den Ersatzweideflächen im Schesatobel, Errichtung neuer Zufahrtsweg Schesatobel, Wichtigkeit der Erhaltung der Bodenqualität;

GF. Fidel Fritsche bedankt sich bei Karl Fritsche für die Präsentation und für seinen Einsatz und berichtet über die finanzielle Situation.

Ziel müsse die Weideerhaltung und Weideverbesserung sein; In den letzten sieben Jahren sei man fünfmal von der AMA kontrolliert worden, wobei jeder m² auch von den Bikestrecken abgezogen worden sei; Wenn das Schesa Sanierungsprojekt Burtscha talwärts wieder beweidbar wird, müssen Teile der Blaika abgezäunt werden; Die Weideflächen müssen daher Ertragsreich gehalten werden. Wenn künftig die Weideerhaltung nicht finanziert werden kann wäre es schlecht für die Alpwirtschaft.

GR. Marco erkundigt sich, ob durch Mulchungen der Pistenflächen die Weidefläche nicht verbessert werden könnte;

GV. Karl Fritsche – bemängelt, dass die Agrargemeinschaft noch einen Pachtzins an die Gemeinde bezahlen müsse; Bemängelt die Nichteinhaltung der Verpflichtung der Fa. Zech bzgl. der Humusierung der Ersatzweidefläche und dass es auch keine Einnahmen durch den Bikepark gibt; GV. Fritsche Fidel berichtet über die Problematik des damaligen Pistenbaus durch Schubraupen und dass die Pistenflächen (siehe FIS Strecke) durch die Bergbahnen in den letzten Jahren nicht mehr geschwendet wurde;

Bgm. Fridolin Plaickner schlägt vor, dass man mit den Verantwortlichen der Alpe, der Bergbahnen und dem Bikepark eine Begehung bzgl. der angesprochenen Schwendungen, Streckenbaumaßnahmen organisieren könnte;

GV. Neyer Florian stellt fest, dass aus dieser Präsentation eigentlich hervorgeht, dass die Agrargemeinschaft keine Pacht an die Gemeinde zahlen möchte;

Vzbgm. Ernst Wehinger ist der Ansicht, dass auch aus dem Alpbetrieb in die Alperhaltung investiert werden könnte;

GV. Karl Fritsche – eigentlich sollte die Agrargemeinschaft einen Antrag an die Gemeinde richten;

GV. Fidel Fritsche gibt noch ein Statement über das Einnahmensystem ab;

Vzbgm. Ernst Wehinger – eigentlich sollte man auch mit den Vertretern des Bikeparks sprechen;

GV. Dietmar Vollstuber erkundigt sich bzgl. Frondienstleistungen am Beispiel Nenzinger-Himmel;

Bgm. Fridolin Plaickner – sollte im Bereich „Maisäß“ ein Hotelprojekt kommen, müsse auch die Agrargemeinschaft profitieren.

6. Der Bürgermeister berichtet über/dass:
 - a. der Verfassungsgerichtshof den Antrag des Landesvolksanwaltes auf Aufhebung des Teilbebauungsplanes Tschengla-Halda ob der Gesetzmäßigkeit als nicht zutreffend zurückgewiesen hat;
 - b. die am 23.03.21 stattgefundenen Strategieberesprechung mit Behördenvertretern bzgl. dem Seilbahnprojekt und anstehenden Hotelprojekten;
 - c. die am 25.03.21 stattgefundenen Besprechung mit den Nachbarbürgermeistern bzgl. der Gründung einer Regio Brandnertal und übergibt die diesbezüglichen Vorüberlegungen;
 - d. die naturschutzrechtliche Verhandlung bzgl. der geplanten Steinschlagschutz Platteneck grundsätzlich positiv verlaufen ist und das man im Frühjahr mit den Durchforstungen beginnen wird;
 - e. vom Antragsteller die geplante Bodenaushubdeponie für Bauprojekte auf der Tschengla zurückgezogen wurde;
 - f. im Gemeindeamt/Vereinssaal eine Covid-Teststation eingerichtet wurde;
 - g. bzgl. dem seit Jahren bestehenden Mountainbikeweg über das Sägewerksgelände in der Tschapina noch keine vertragliche Lösung gefunden wurde und bittet Hr. GV. Karl Fritsche sich der Sache nochmals anzunehmen;
 - h. am 13.04.21 die Bauverhandlung für den Zubau bei der Rufana-Alp durch die BH-Bludenz stattfindet und auf der Liftrasse durch die VKW neue Leitungen verlegt werden;

7. Allfälliges:
 - a. Vzbgm. Wehinger berichtet über die Problematik der Mountainbikeroute beim Sägewerk bzgl. dem Werksgelände und dass hier eine Entschädigung gewünscht wird;
 - b. GV. Karl Fritsche berichtet dabei über eine kleinflächige Rutschung talseitig des Weges und regt an, dass auch durch die Klärung der Wegverbindung von Bürserberg über die Alvierbachbrücke (im Eigentum der Stadt Bludenz) ins Gemeindegebiet Bürs, durch dessen Verantwortliche weiterverfolgt werden sollte;
 - c. GV. Loretz Johann erkundigt sich bzgl. der Pressemitteilung in der VN vom 07.04.2021 bzgl. Peggy Meyer-Aust und Birgit Werner (Naturschutz, Kneippwege, Barfußweg) und ob diese mit der Gemeinde Kontakt aufgenommen haben, nachdem auch mit den Vertretern der Alpe nicht gesprochen wurde;
 - d. GV. Elmar Fritsche berichtet über das Hearing bzgl. der neuen Musikschulleitung Brandnertal;

Der Schriftführer
Wolfgang Tomaselli

Der Bürgermeister
Fridolin Plaickner